

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Samtgemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 16.06.2016
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dieter Jungemann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Stefan Tiemann

Mitglieder

Herr Hans Georg Bahlburg

Frau Andrea Burfeind

Herr Johann Burfeind

Herr Dirk Detjen

Herr Heinz-Hermann Evers

Herr Jörn Gerken

Herr Christian Glattfelder

Herr Uwe Hellmers

Herr Klaus Huhn

Herr Diedrich Höyns

Herr Gerd Kaiser

Frau Inge Lefevre

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Heiko Schmeichel

Herr Harald Schmitchen

Herr Bernd Wölbern

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

zur Beratung hinzugezogen

Firma Jutta Fettköter

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Frau Christiane Dammann

Herr Guido Löbbeling

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 4 | Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17.03.2016 | |
| 5 | Bericht des Samtgemeindebürgermeisters | |
| 6 | Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses | |
| 7 | Einwohnerfragestunde | |
| 8 | Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen | SG/340/2016 |
| 9 | Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 48 "Zwischen den Wegen" Gemeinde Wohnste
hier: Aufstellungsbeschluss | SG/338/2016 |
| 10 | 47. Änderung des Flächennutzungsplanes "Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Freetz"
a) Abwägung
b) Auslegungsbeschluss | SG/346/2016 |
| 11 | Antrag von Andrea Burfeind auf Einrichtung eines Jugendparlaments | SG/343/2016 |
| 12 | Breitbandausbau in der SG Sittensen | SG/332/2016 |
| 13 | Fragen und Anregungen | |

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Ratsvorsitzender Jungemann eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17.03.2016

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 17.03.2016 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

Bezugnehmend auf die Beschlüsse aus der Ratssitzung vom 17.03.2016 berichtet Herr Tiemann wie folgt:

45. Änderung des Flächennutzungsplanes „Vierden Birkenkamp“

Die Genehmigung liegt vor. Die Veröffentlichung erfolgt mit dem Bebauungsplan der Gemeinde Vierden. Damit ist die Änderung rechtswirksam.

Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der SG Sittensen

Die Satzung wurde im Amtsblatt für den Landkreis Rotenburg (Wümme) veröffentlicht. Die Gebührenbescheide wurden den Grundstückseigentümern inzwischen zugestellt.

Antrag des Seniorenbeirates auf Beschluss einer Satzung für den Seniorenbeirat

Der Antrag wurde in Absprache mit dem Seniorenbeirat zurückgestellt. Nach Überarbeitung wird der Entwurf dem Ausschuss für Generationen, Kultur, Sport und Soziales vorgelegt.

Weitere Mitteilungen werden vorgetragen:

Ärztzentrum Sittensen

Einleitend bittet Herr Tiemann darauf zu achten, nicht mehr vom MVZ Sittensen zu sprechen. Mit den Eigentümern der Immobilie hat man sich auf die Bezeichnung „Ärztzentrum“ verständigt.

Herr Tiemann führt aus, dass mit der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN), die erster Ansprechpartner bei der Neubesetzung der Arztsitze ist, reger Kontakt und Austausch besteht. Seitens der KVN ist man sehr bemüht, trotzdem konnten die freien Stellen noch nicht wieder besetzt werden. Eine Ausschreibung für 2,5 Sitze hat im März stattgefunden. Es gab drei Bewerber, die ihr Konzept vorgestellt haben. Im Mai, einen Tag vor der Vergabe durch den Vergabeausschuss der KVN, haben die Interessenten jedoch ihre Bewerbungen zurückgezogen. In der Ausgabe des Ärzteblattes vom 15.06.2016 wurden jetzt 1,5 Arztsitze neu ausgeschrieben. Ein Sitz wurde inzwischen an die Ostelandpraxis in Sittensen gegeben, welcher voraussichtlich zum 01.07.2016 besetzt wird. In der aktuellen Ausgabe des Ärzteblattes befindet sich auch eine Anzeige der Eigentümer der Praxisräume. Redaktionelle Beiträge für die Bereiche Bremen und Hamburg werden zurzeit in Absprache mit der Samtgemeinde erarbeitet. Die Bewerbungsfrist endet am 15.07.2016. Die Besetzung wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt angestrebt. Die Beteiligten sind sehr optimistisch, dass eine Wiederbesetzung zum Jahresende erfolgen wird. Herr Tiemann informiert, dass es weitere Interessenten für die freien Sitze gibt und bereits Besichtigungen und Gespräche stattgefunden haben. Weitere sind bereits terminiert. Vermittlungen erfolgen auch über sog. Headhunter.

Herr Tiemann hebt hervor, dass die vor Ort niedergelassenen Ärzte sehr bemüht sind, alle Patienten zu versorgen. Ebenso ist die hausärztliche Betreuung der Pflegeeinrichtung inzwischen organisiert.

Herr Burfeind berichtet, dass in der aktuellen Ausgabe der „Land & Forst“ berichtet wird, dass in Niedersachsen ca. 2.000 Landärzte fehlen. Der Ärztemangel wird auch im Rahmen der Tarmstedter Ausstellung thematisiert.

Herr Huhn bemängelt, warum noch nicht entsprechend der Beschlusslage Anzeigen seitens der Samtgemeinde geschaltet worden sind. Herr Tiemann erklärt, dass er diesbezüglich nicht aktiv geworden ist, da wie berichtet die Bewerber kurz vor einer Zusage waren. Inzwischen hat sich die Situation geändert, so dass weitere Schritte seitens der Samtgemeinde eingeleitet werden.

Auf Nachfrage von Herrn Wölbern führt Herr Tiemann aus, dass die Nachfragen nach möglichen Unterstützungen durch die Samtgemeinde je nach der jeweiligen Lebenssituation der Interessenten unterschiedlich sind. Diese betreffen unter anderem die Wohnungssuche, Bereitstellung eines Kindergartenplatzes, aber auch die Möglichkeiten eines zinsfreien Darlehens.

Fraktions- und Gruppenvorstand SPD-Grüne-Gruppe

Die Gruppe hat mitgeteilt, dass aufgrund des Auslandsaufenthaltes des Vorsitzenden Guido Löbberring bis Dezember 2016 dessen Funktionen und Aufgaben an seinen Stellvertreter Herbert Osterloh übergehen.

Bargeldloser Zahlungsverkehr im Rathaus

Im Rathaus ist jetzt bargeldloser Zahlungsverkehr mittels ec-Cash möglich. Diese Zahlungsmöglichkeit kann auch mobil eingesetzt werden.

Einrichtung von Sprachlernstationen für Flüchtlinge

Im Auftrag der Unterstützergruppe hat Wolfgang Steiner die Einrichtung von Sprachlernstationen als Ergänzung zum Sprachunterricht in den Flüchtlingsunterkünften beantragt. Seitens der Verwaltung wird nun geprüft, wo eine Einrichtung möglich und sinnvoll ist.

Herr Osterloh informiert, dass 24 Personen am 17.06.2016 an einer Sprachprüfung teilnehmen werden. Frau Lefevre berichtet, dass die ehrenamtlichen Sprachlehrer zurzeit zu Tutoren ausgebildet werden, um den Sprachstand der Flüchtlinge feststellen zu können.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Der Samtgemeindeausschuss hat zahlreiche Auftragsvergaben beschlossen (Sanierung GVS 5 „Freetz-L 130“, KGS Sittensen Brandmeldeanlage, verschiedene Gewerke Bau Oberstufe, Grundschule Sittensen Erneuerung Elektroinstallationen).

zu 7 Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende unterbricht um 19.19 Uhr die Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

Frau Fettkötter bittet um Einrichtung eines Tagesordnungspunktes „Bericht des Seniorenbeirates“. Die Anwesenden stimmen überein, dass bei Bedarf berichtet werden kann.

Frau Fettkötter informiert sodann über den erfolgreichen Start des Kinoprojektes im Heimathaus. Die zwei bisherigen Veranstaltungen waren sehr gut besucht, so dass man sich entschlossen hat, in den Monaten Oktober bis April (mit Ausnahme Dezember) jeweils eine Filmvorführung im Heimathaus durchzuführen.

Weiterhin berichtet Frau Fettkötter, dass zwei Mitglieder des Seniorenbeirates verabschiedet wurden. Nachgerückt ist Wilhelm Gohde für den Heimatverein. Der freie Sitz des Blauen Kreuzes ist noch nicht besetzt. Sie appelliert an die Bürgermeister der Gemeinden Hamersen, Vierden und Wohnste, aus denen noch keine Mitglieder im Beirat vertreten sind, für die Mitarbeit im Seniorenbeirat in den Dörfern zu werben.

Die Gemeinde Sittensen hat ihre Zustimmung zu weiteren Anpflanzungen um den Mühlenteich gegeben. Der Seniorenbeirat wird diese Aktion wieder gemeinsam mit der Grundschule Sittensen und eventuell einigen Flüchtlingen durchführen.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Hanstedt hat gemeinsam mit der Kommune die Broschüre „Was ist zu tun im Fall der Fälle?“ herausgegeben. Diese gibt einen Überblick über notwendige Formulare und Anträge für verschiedene Situationen und überdies umfangreiche Informationen. Frau Fettkötter sieht dies ebenfalls sinnvoll für die Samtgemeinde Sittensen. Der Seniorenbeirat wird die Herausgabe einer solchen Broschüre beantragen, die über Anzeigen in derselben finanziert werden kann.

Die Einwohnerfragestunde wird um 19.24 Uhr geschlossen.

zu 8 Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen Vorlage: SG/340/2016

Herr Schmitchen fasst die Änderungen zusammen. Neben der Erweiterung der Betreuungszeit für die Integrationsgruppe in der KiTa Unterm Regenbogen auf 15.00 Uhr war eine Anpassung des Verpflegungsgeldes vorzunehmen. Für die tageweise Buchung des Hortes in der Grundschule Sittensen ist die Änderung der Gebührentabelle notwendig. Auch wird eine Regelung empfohlen, welche die Gebührenpflicht für die verspätete Abholung aus den Einrichtungen festlegt.

Für Herrn Höyns ist die feste Betreuungszeit des Hortes in der Grundschule Sittensen nicht sinnvoll. Er favorisiert eine flexible Betreuung. Es wird darauf hingewiesen, dass eine flexible Betreuung der verlässlichen Planung entgegensteht. Auch ist es problematisch, Betreuungspersonen zu aktivieren.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 9 Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 48 "Zwischen den Wegen" Gemeinde Wohnste hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: SG/338/2016

Die Gemeinde Wohnste plant die Ausweisung einer Fläche für Wohnbebauung im Bereich „Zwischen den Wegen“. Der Rat der Gemeinde Wohnste hat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst und gleichzeitig den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes an die Samtgemeinde gestellt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für die 48. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Zwischen den Wegen“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 47. Änderung des Flächennutzungsplanes "Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Freetz"
a) Abwägung
b) Auslegungsbeschluss Vorlage: SG/346/2016

Die Gemeinde Lengenbostel plant den Neubau eines Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Freetz im Bereich „Langes Feld“.

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wurde durchgeführt. Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen wurde vom beauftragten Planungsbüro vorbereitet. Auswirkungen auf die Planung ergeben sich nicht.

Beschluss:

- a) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt der von dem Planungsbüro Elbberg vorbereiteten Abwägung zu.
- b) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die 47. Änderung des Flächennutzungsplanes „Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Freetz“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 Antrag von Andrea Burfeind auf Einrichtung eines Jugendparlaments
Vorlage: SG/343/2016

Ratsmitglied Andrea Burfeind beantragt die Einrichtung eines Jugendparlaments in der Samtgemeinde Sittensen. Frau Burfeind führt aus, dass es bereits ein Jugendparlament, beschränkt auf die Schulkinder der Samtgemeinde, gegeben hat. Lt. vorliegender Shell-Jugendstudie ist das politische Interesse von Jugendlichen in Deutschland wieder deutlich gestiegen. Mit der Einrichtung eines Jugendparlaments möchte Frau Burfeind den Jugendlichen (Altersgruppe 13 bis 20 Jahre) der Samtgemeinde Sittensen die Möglichkeit geben, sich an der örtlichen Entwicklung aktiv zu beteiligen. Sie verweist hier auch auf die Internetseite www.kinder.niedersachsen.de, die zahlreiche Erläuterungen zu dem Thema gibt.

Herr Miesner ergänzt, dass von 1995 bis 2005 ein 13 Mitglieder umfassendes Jugendparlament unter Begleitung des Lehrer Dieter Höper aktiv war, jedoch wegen mangelndem Interesse seitens der Jugendlichen seitdem nicht mehr besteht. Kürzlich hat Herr Miesner an einer Zusammenkunft der Klassensprecher der KGS Sittensen teilgenommen und über das Thema berichtet. Die Klassensprecher wollen nun in den Klassen das Interesse an einer Mitarbeit im Jugendparlament abfragen und nach den Sommerferien berichten. Sollte seitens der Schülerschaft kein ausreichendes Interesse bestehen, wird eine Umsetzung nach Einschätzung von Herrn Miesner schwierig sein. Die Durchführung einer Wahl in Verbindung mit der Kommunalwahl ist lt. Herrn Miesner auf keinen Fall möglich. Mit Aufrufen in der Presse und auch im Internet sollte umfangreich geworben werden, um möglichst viele Jugendliche zu erreichen. Frau Burfeind regt an, jede Person aus der Samtgemeinde Sittensen, welche zu der genannten Altersgruppe gehört, direkt anzuschreiben.

Die Anwesenden begrüßen die Einrichtung eines Jugendparlamentes und hoffen, die Jugendlichen so an die Politik heranzuführen zu können. Eine aktive Begleitung/Unterstützung durch Rat und Verwaltung wird erforderlich sein.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen verweist den Antrag zur weiteren Bearbeitung in den Fachausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12 Breitbandausbau in der SG Sittensen

Vorlage: SG/332/2016

Herr Miesner erläutert die Entwicklung. Vom Landkreis Rotenburg (Wümme) wurde im Jahr 2008 eine Machbarkeitsstudie zum selbst initiierten Breitbandausbau in Auftrag gegeben. Die Gemeinden im Landkreis haben über die Teilnahme und die Kostenaufteilung für dieses Projekt abgestimmt. Im Jahr 2011 konnten nach aufwändigen Verfahrensschritten von der EWE die ersten Kabelverzweiger (KVz) überbaut werden. Im gesamten Landkreis konnten in den vergangenen fünf Jahren ca. 600 KVz (davon 43 in der SG Sittensen) überbaut werden. In der SG Sittensen wurden außerdem vier neue KVz gesetzt.

Die Gesamtkosten für die SG Sittensen an Planungskosten- und Ausbauanteil liegt bei 632.000 €. Es sind jetzt mehr als 72 % der Anschlüsse in der Lage, einen Breitbandanschluss von mehr als 50 Mbit zu erhalten. Es ist zu erwarten, dass nach Endabrechnung dieses Projektes die SG Sittensen eine Erstattung von 1.000 € pro KVz erhält.

Abschließend ist festzustellen, dass mit diesem Projekt für die SG Sittensen viel erreicht werden konnte. Lediglich in einigen abseits gelegenen Bereichen werden niedrigere Versorgungsraten erreicht. Sollten providerbedingte Probleme auftreten, sollten sich die Betroffenen an Herrn Miesner bzw. den Landkreis wenden. Der nächste Schritt nach dem Breitbandausbau wäre der Ausbau des Glasfasernetzes, der jedoch nach Einschätzung von Herrn Miesner noch dauern wird.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 13 Fragen und Anregungen

Herr Hellmers plädiert für ein erneutes Aufgreifen seines Antrages zur Gründung einer Wohnungsbau-genossenschaft. Er verweist auf die aktuellen Ansätze der Bundesregierung, den sozialen Wohnungsbau zu stärken.

Herr Glattfelder, Bürgermeister der Gemeinde Tiste, verkündet die Fertigstellung der Chronik „Tiste und Burgsittensen – Im Wandel der Zeit“, die ab dem 18.06.2016 über den Buchhandel zu erwerben ist. Er überreicht Samtgemeindegemeindebürgermeister Tiemann drei Exemplare (je ein Ex. für die SG Sittensen, Bücherei, Archiv).

Frau Lefevre erkundigt sich nach der Möglichkeit einer Haftpflichtversicherung für die Flüchtlinge. Dies ist lt. Herrn Tiemann mit Blick auf den Gleichbehandlungsgrundsatz nicht beabsichtigt. Der Landkreis und auch der Nieders. Städte- und Gemeindebund lehnen dies ebenfalls ab. Frau Lefevre informiert, dass es Kommunen gibt, die entsprechende Versicherungen abgeschlossen haben.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die öffentliche Sitzung wird um 19.50 Uhr geschlossen.

gez. Jungemann
Ratsvorsitzender

Gez. Tiemann
Samtgemeindegemeindebürgermeister

gez. Müller
Protokollführung